



# **ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG**

INFOBLATT STUFE III - GOLD

**INFOBLATT  
FÜR ASLP HERBST 2019  
AUSGABE 09/2019**

## STATION 2: RICHTIGES ANLEGEN EINES SCHUTZANZUGES DER SCHUTZSTUFE 3

**Zeitvorgabe: 10 Minuten**

**Bei Zeitüberschreitung: Disqualifikation**

### **Vor der Zeitmessung:**

- Der Atemschutztrupp meldet sich beim Hauptbewerter.
- Nach dem Befehl des Hauptbewerterers „Gerätschaften ablegen“ werden diese auf dem vorgegebenen Platz abgelegt.
- Das Handfunkgerät mit montiertem Schädeldeckenmikrofon samt Helm sowie der Schutzanzug der Schutzstufe 3 mit Zubehör liegen vorbereitet am Tisch.



- Jeder der Teilnehmer zieht nun die taktischen Zeichen nach Zufallsprinzip. Zieht beim Auslosen ein Teilnehmer, der nicht schutzanzugtauglich ist, die Funktion des ASTRF, so wird nochmals gezogen.
- Der ASTRF zieht sich die vorbereitete Unterbekleidung an (eigene Bekleidung darf/kann verwendet werden)
- Der ASTRM 1 nimmt die Maske vom ASTRF und legt diese am vorgesehenen Platz ab. Der ASTRM 2 entfernt den Bewegungslosmelder (Totmannwarner) vom Gerät des ASTRF.
- Der Hauptbewerter stellt die Frage „Alles in Ordnung?“ an den ASTRF. Nach Bestätigung durch den ASTRF erteilt der Hauptbewerter den Einsatzbefehl „Zum Einsatz – fertig!“.
- Nach dem Einsatzbefehl beginnt die Zeitmessung durch den HB und B2.

## Während der Zeitmessung

- Der ASTRM 2 behandelt die Maskenscheibe (außen) und die Scheibe des Schutzanzuges (innen) mit Klarsichtmittel.



- Der ASTRF legt alle spitzen Gegenstände (Schmuck/Armbanduhr) ab und stellt sich auf den vorbereiteten Teppichfleck.
- Der ASTRF nimmt die Maske, legt sich das Maskentrageband richtig über und zieht anschließend die Maske über den Kopf. Die Nackenbänder, die Schläfenbänder sowie das Stirnband werden angezogen.
- Die Maskendichtheitsprüfung wird vom ASTRF durchgeführt.
- Der ASTRM 2 nimmt den Helm mit Funkgerät und montiertem Schädeldeckenmikrofon und ist dem ASTRF beim Anlegen behilflich. Das Handfunkgerät wird am ASTRF versorgt. Bei der Versorgung des Handfunkgerätes ist Acht zu geben, dass dieses nicht versehentlich ausgeschaltet wird.



- Der ASTRF führt die Funkerprobung durch (eingespielter Funkverkehr möglich)

**Beispiel:**

- 1. „Bewerter Station 2 von AS-Trupp ... kommen!“**
  - 2. „Hier Bewerber Station 2, kommen!“**
  - 3. „Hier AS-Trupp..., Frage Verständigung, kommen?“**
  - 4. „Hier Bewerber Station 2, Meldung Verständigung sehr gut, kommen.“**
  - 5. „Hier AS-Trupp ..., Ende!“**
- Der ASTRM 1 nimmt den Pressluftatmer (PA) des ASTRF und ist diesem behilflich, das Gerät in der folgenden Reihenfolge anzulegen:
    - Der PA ist bei der Schulterbegurtung zu fassen und dem ASTRF anzulegen. Danach wird kontrolliert, ob sämtliche Begurtungen und Bänderungen nicht verdreht sind und das Maskentrageband nicht eingeklemmt ist.
    - Der ASTRF zieht nun die Schulterbegurtung fest. Der ASTRM 1 unterstützt dieses Vorgehen durch leichtes Anheben des Gerätes an der Trageplatte oder am Flaschenkörper (nicht am Ventil). Der ASTRM 1 geht nach vorne, greift nach dem Bauchgurt und schließt diesen. Ist ein Brustgurt vorhanden, so ist auch dieser zu schließen. Gleichzeitig öffnet der ASTRF seine Flasche/Flaschen (Ventil vollständig geöffnet). Der ASTRF führt sofort und für den Bewerber sichtbar die Manometerkontrolle durch. Sämtliche Begurtungen sind zu versorgen.

## Anlegen des gasdichten Schutzanzuges Schutzstufe 3

- Der ASTRM 2 nimmt rechts des Atemschutzgeräteträgers (ASTRF) Position ein. Der ASTRF stützt sich mit dem rechten Arm am ASTRM 2.
- Der ASTRM 1 nimmt den vorbereiteten Schutzanzug und stellt sich vor dem Atemschutzgeräteträger.



- Der ASTRF führt seine linke Hand bis zur Hälfte in den linken Ärmel des Schutzanzuges und hält nun den Anzug eigenständig. Mit der rechten Hand hält er sich nach wie vor beim ASTRM 2 fest.
- Der ASTRM1 unterstützt den Atemschutzgeräteträger beim Einsteigen mit dem linken Fuß in den linken Stiefel des Schutzanzuges. Anschließend steigt der ASTRF mit dem rechten Fuß in den rechten Stiefel.



- Der ASTRF führt nun seine linke Hand zur Gänze in den linken Handschuh.
- Der Schutzanzug wird nun durch den ASTRM 1 über den Pressluftatmer gezogen. Anschließend greift er nach dem rechten Ärmel des Schutzanzuges und hält diesen schräg nach vorne.
- Der ASTRF schlüpft nun mit der rechten Hand in den rechten Handschuh des Schutzanzuges.



- Der ASTRM1 schließt den Reißverschluss des Schutzanzuges bis zur Hälfte. Er erkundigt sich beim Geräteträger, ob alles in Ordnung ist.
- Der ASTRF meldet mündlich ohne Funk dem Bewerter „Zum Einsatz fertig“.



- Der Hauptbewerter gibt den Befehl „Zum Einsatz vor“.
- Der ASTRF wiederholt diesen Befehl.
- Der ASTRM 2 löst den Lungenautomaten (LA) aus der LA-Halterung. Anschließend betätigt er den Zuschussknopf, schließt den Lungenautomaten an die Atemmaske an und zieht den LA in Vorzugstellung fest.



- Der ASTRM 2 schließt den Reißverschluss zur Gänze und erkundigt sich beim Atemschutzgeräteträger, ob alles in Ordnung ist. (Klopfen mit flacher Hand auf Helm). Der ASTRM 1 unterstützt ihn.



- Der ASTRF antwortet mit Daumen nach oben - alles in Ordnung oder Daumen nach unten – es wird dringend Hilfe benötigt.



**ALLES IN ORDNUNG**



**HABE EIN PROBLEM**

- Der ASTRF meldet dem HB über Funk: „Einsatz beendet“.
- Die Zeit wird durch Hauptbewerter und Bewerber 2 gestoppt.

## Nach der Zeitmessung

- Der HB gibt den Befehl: „Schutzanzug ausziehen“.
- Beim Ausziehen des Schutzanzuges muss in umgekehrter Reihenfolge des Anziehens vorgegangen werden. Der ASTRF darf den Anzug außen nicht berühren und der Lungenautomat darf erst abgeschraubt werden, wenn der Anzug abgelegt ist. Die Helfer dürfen den Schutzanzug innen nicht berühren.
- Das Atemschutzgerät ist anschließend drucklos zu machen, die Begurtungen sind auf weit zu stellen und die Staubkappe ist wieder am Lungenautomaten anzubringen oder wenn vorhanden, in der LA-Halterung zu versorgen.



## Fehlerliste Station 2

**Max. Fehlerpunkte: 25**

**Sollzeit: 10 min**

Fehler	Fehlerpunkte
<b>Vor der Zeitmessung:</b>	
Bewegungslosmelder (Totmannwarner) bei Gerät ASTRF nicht entfernt	2
Maske des ASTRF nicht am vorgesehenen Platz abgelegt	2
Befehle nicht wiederholt / je Fall	2
<b>Während der Zeitmessung:</b>	
Maske nicht mit Klarsichtmittel behandelt	2
Schutzanzugscheibe nicht mit Klarsichtmittel behandelt	2
Armbanduhr oder spitze Gegenstände nicht abgelegt	2
Maskenbänder falsch angezogen	2
Maskendichtprüfung vergessen	10
Falsche Reihenfolge beim Anziehen des PA	2
Maskentrageband eingeklemmt	2
Gurte verdreht bzw. Brustgurt nicht geschlossen	2
Manometer nicht kontrolliert	5
Flasche(n) nicht ganz aufgedreht	5
LA zu früh aus Halterung abgeschraubt	2
Keine Funkerprobung	5
Funkgerät ausgeschaltet	5
Schutzanzug falsch angezogen	2
Zum Einsatz fertig nicht gemeldet	2
Lungenautomat falsch angeschraubt	2
ASTRF nicht kontrolliert, ob LA festgezogen	2
Handzeichen „Alles in Ordnung“ vergessen	2
ASTRF o.k. oder nicht o.k. vergessen	2
<b>Nach der Zeitmessung:</b>	
ASTRF berührt beim Ausziehen Schutzanzug außen	5
Helfer berührt den Schutzanzug innen / je Fall	5
Lungenautomat wird abgeschraubt, bevor Anzug abgelegt ist	5
Falsches Arbeiten entgegen der Richtlinie (Begründung anführen)	2